



Aus dem Gemeinderat

Zurückschneiden von Sträuchern und Ästen

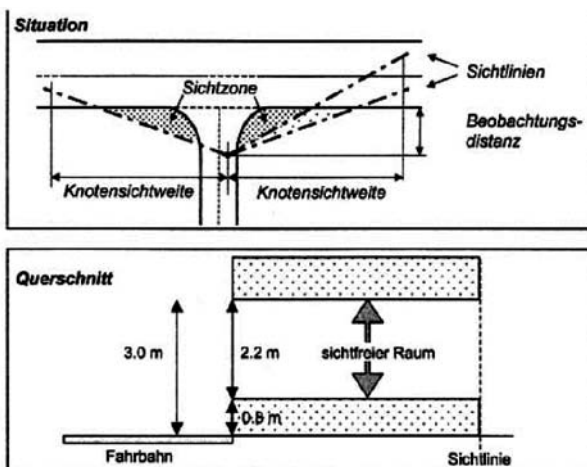
Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an der Strasse stehenden Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

Gemäss §§ 109 und 110 des kantonalen Baugesetzes vom 01. September 1993 gelten hierfür folgende Vorschriften:

- Die öffentlichen Strassen und deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Wegweiser etc.) dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden.
- In das Strassengebiet hineinreichende Bäume sind auf eine Höhe von 4.50 m, ab Fahrbahnrand gemessen, aufzuzusten.
- Hecken und Sträucher sind auf 0.60 m Abstand, gemessen vom Strassenmark, zurückzuschneiden. Bei Gehwegen hat der Rückhau auf Hinterkante Trottoir zu erfolgen.
- In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 0.80 m und 3.00 m gewährleistet sein (§ 45 der Allg. Verordnung zum Baugesetz vom 23. Februar 1994).

Wir machen darauf aufmerksam, dass Eigentümer von sichtbehindernden Bäumen und Sträuchern für allfällige Schäden und Unfälle haftbar gemacht werden können. Mit diesen Massnahmen helfen Sie mit, die nötigen Sichtzonen für die Verkehrsteilnehmer einzuhalten und das Unfallrisiko zu vermindern. **Werden diese Vorschriften durch den Eigentümer unterlassen, so ist die Gemeinde zur Ersatzvornahme berechtigt.**

Sichtzonenkontrollen



Innerorts

Knotensichtweite: 50 m
Beobachtungsdistanz: 2.5 m

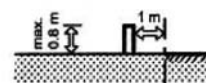
Strassenabstand

Die Strassenabstände gelten auch für Hecken.

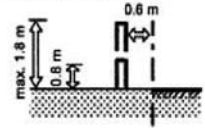
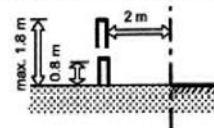
Kantonsstrassen

Gemeindestrassen

Einfriedigungen (bis 0.8 m Höhe)



Einfriedigungen/Lärmschutzeinrichtungen (0.8 m bis 1.8 m Höhe)

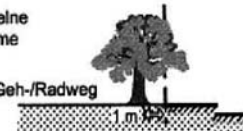


einzelne Bäume



einzelne Bäume

mit Geh-/Radweg



Strassenmark (in der Regel Strassenparzellengrenze)

Voranschlag 2011

Der Gemeinderat befasst sich momentan mit dem Budget für das nächste Jahr. Allfällige Vorschläge, Wünsche und Begehren sind bis 31. Juli 2010 und in schriftlicher Form dem Gemeinderat zu unterbreiten. Auf später eingereichte Begehren kann nicht mehr eingetreten werden.

Seniorenfahrt

Die Seniorenfahrt findet am Donnerstag, 26. August 2010 statt. Erstmals „reiseberechtigt“ sind Damen und Herren mit Jahrgang 1945. Der Gemeinderat freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	1,2
Aus der Gemeindekanzlei	3
Rückblick von André José Sutter	3
Frauenturnverein Rietheim	4
Schulleitung Kreisschule Rheintal-Studenland	4
Anlässe Juli bis August 2010	4
Impressum	4

Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2010

35 von 379 Stimmberechtigten haben an der Einwohnergemeindeversammlung teilgenommen und sämtliche Traktanden genehmigt.

Christian Schneider, Leiter Ressort Finanzen, präsentierte den Anwesenden die Verwaltungsrechnung 2009. Diese konnte auf den Rappen genau ausgeglichen gestaltet und mit einer schwarzen Null abgeschlossen werden. Die Nettoschuld konnte von 2.5 Mio auf 1.2 Mio gesenkt werden. Auf Antrag von Sven Kunz, Präsident der Finanzkommission, wurde die Rechnung einstimmig genehmigt.



Mit grosser Mehrheit wurde auch das Einbürgerungsgesuch von Brunoslav Hubak, Staatsangehöriger von Kroatien, gutgeheissen.

Die insgesamt vier Kreditabrechnungen (Neubau Regenrückhaltebecken Zurzach-West, Sanierung Ausbau ARA Region Zurzach, Neubau Trafostation Badstrasse, Sanierung der SBB-Haltestelle) wurden diskussionslos und einstimmig genehmigt.

Am Ende der Versammlung orientierte Gemeindeammann Beat Rudolf unter anderem über das Parkverbot Bürglen / Hinterdorf, welches bereits beim Bau dieser Überbauung angeordnet, aber nie umgesetzt wurde. Aufgrund mehrfacher Regelverstösse diverser Anwohner wird der Gemeinderat ein Parkverbot per Juli / August 2010 in Kraft setzen und entsprechend beschildern lassen. Im Weiteren wurde über den Stand des Fusionsprojekts mit Bad Zurzach informiert. Die Firma OBT, St. Gallen, präsentiert Ende Juni 2010 den Gemeinderäten von Rietheim und Bad Zurzach ihren Bericht zum Projekt „Weitere Zusammenarbeit bis hin zu einer Fusion“. Falls sich die beiden Gemeinderäte für eine Fusion entscheiden, wird an der kommenden Wintergemeindeversammlung ein entsprechender Kredit für die fortlaufenden Projektarbeiten beantragt. Dem Praktikanten André José Sutter wurde für die geleistete Arbeit auf der Gemeindkanzlei während rund einem Jahr gedankt.

Nach einer 90-minütigen Versammlung bedankte sich der Gemeindeammann bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Teilnahme und das aktive Mitdiskutieren.

Bulletin des Gemeinderates

Neu wird die Gemeindkanzlei Rietheim nach jeder Gemeinderatssitzung ein Bulletin veröffentlichen. In diesem Bulletin sind die Beschlüsse der Gemeinderatssitzung, die publiziert werden dürfen, zusammengefasst. Das Bulletin wird jeweils im Internet unter der Rubrik <Gemeindeverwaltung/Politik> und am Anschlagkasten veröffentlicht.

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier findet am 03. September 2010 wie in den Vorjahren gemeinsam mit der Gemeinde Bad Zurzach statt. Dieses Jahr obliegt die Organisation der Gemeinde Bad Zurzach.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Regionalpolizei REPOL Zurzibiet meldet, dass am 17. Mai 2010 von 11.05 bis 12.45 Uhr auf der Hauptstrasse Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wurden. Von total 310 vorbeifahrenden Fahrzeugen waren 65 zu schnell. Am schnellsten im 50 km/h-Bereich fuhr ein Automobilist mit 75 Stundenkilometern.

Sozialhilfe

Zwei Gesuche um materielle Hilfe konnten infolge Wegzug und Aufnahme einer Arbeitstätigkeit eingestellt werden.

Neugestaltung Spielplatz

Für die Neugestaltung des Spielplatzes beim Schulhaus erteilte der Gemeinderat folgende Aufträge:

- Fuchsteller: Fuchs Thun AG, Thun
- Spielturm, Kletterwand und Fallschutz: Muri Moos, Muri
- Gartenbauarbeiten: Brüllhardt Gartenbau, Rietheim

Beschriftung Anschlagkasten

Der Anschlagkasten beim Milchhaus wird mit „Informationen Gemeinde Rietheim / Vereine“ beschriftet. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 500.00.

Parkverbot Hinterdorf / Bürglen

Aufgrund der Resultate der Umfrage vom 31. März 2010 betreffend dem Parkverbot Hinterdorf / Bürglen hat der Gemeinderat entschieden, das damals verfügte Parkverbot einzuführen. Die Parkverbotsschilder werden im Juli 2010 aufgestellt. Über das Inkrafttreten des Parkverbotes werden wir alle betroffenen Haushalte mit separatem Schreiben informieren.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat unter Auflagen folgende Baubewilligungen erteilt:

- Arturo Resta, Zürich, Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Zuberbühlerstrasse
- Selecta AG, Bolligen-Station, Aufstellung Selecta-Automat bei der SBB-Haltestelle
- Christian Schneider, Neubau Mutterkuhstall mit 3 Hochsilos, Feldstrasse 19

Aufstellen 1. August-Feuer mit Bevölkerung

Der Gemeinderat lädt die Rietheimerinnen und Rietheimer herzlich ein, gemeinsam das Holz für das 1. August-Feuer zu sammeln. Interessierte, die beim Holz sammeln mithelfen möchten, treffen sich am Freitag, 30. Juli 2010 um 18.00 Uhr beim Feuerwehrmagazin in Rietheim.

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag:

- | | | |
|--------------|-------------------|----------|
| • 28.07.2010 | Marylise Wehinger | 94 Jahre |
| • 14.08.2010 | Maria Schuhmacher | 85 Jahre |
| • 17.08.2010 | Margaretha Rudolf | 93 Jahre |
| • 03.09.2010 | Carla Rohr | 80 Jahre |

Aus der Gemeindekanzlei

Kindersitz oder Sitzhöher obligatorisch

Seit 01. April 2010 müssen alle Kinder bis zum 12. Geburtstag in Autos mit einer geeigneten Kinderrückhaltevorrückung gesichert sein. Unter folgenden Bedingungen ist die Sicherung mit den vorhandenen Gurten ausreichend und muss keine Kinderrückhaltevorrückung verwendet werden:

- ab einer Grösse von 150 cm
- auf speziell für Kinder vorgesehenen Sitzplätzen (im Fahrzeugausweis eingetragen) ab dem 4. Geburtstag
- in Gesellschaftswagen (Reisecars) ab dem 4. Geburtstag
- auf Sitzplätzen, die nur mit Beckengurten ausgerüstet sind, ab dem 7. Geburtstag

Die Flyer „Ich habe meinen Sitzhöher immer dabei“ sind auf der Gemeindekanzlei erhältlich.

Papier- / Kartonsammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung findet am Donnerstag, 12. August 2010 statt. Der Preis für das gesammelte Papier ist von der Qualität abhängig. Deshalb bitten wir Sie, die folgenden Grundsätze zu beachten:

In die Altpapiersammlung gehören:

- Zeitungen, Zeitungsbeilagen
- Illustrierte / Hefli, Prospekte, Broschüren
- Korrespondenzpapier, Notizpapier
- Recyclingpapier, Fotokopien
- Computerlisten
- Telefonbücher
- Bücher ohne Rücken
- Kataloge

In die Kartonsammlung gehören:

- Wellpappe-Schachteln
- Eierkartons
- Früchte- und Gemüsekarton
- Papiertragtaschen
- Kartonschachteln

Papier / Karton in Säcken oder Schachteln werden nicht mitgenommen. Bündeln Sie das Papier / Karton bitte kindergerecht, die fleissigen jungen Helferinnen und Helfer sind Ihnen dafür dankbar.

Öffnungszeiten Regibad Bad Zurzach

Juni / Juli / August	09.00 bis 20.00 Uhr
September	10.00 bis 19.00 Uhr
Oktober	11.00 bis 18.00 Uhr

Die Eintrittspreise können unter:
www.badzurzach.ch/de/kultur/regionalschwimmbad/
eingesehen werden.

Verkaufsverbot von Tabakwaren an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren

Seit dem 1. Januar 2010 ist der Verkauf und die unentgeltliche Abgabe von Tabakwaren an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren verboten. Die Strafbehörde im Bezug auf Verstösse gegen dieses Gesetz ist der Gemeinderat. Widerhandlungen können mit Ordnungsbussen in der Höhe von Fr. 100.00 bestraft werden.

Mütter-Väter-Beratungsstelle Bad Zurzach

Die Beratung findet in der Regel jeden 1. und 3. Freitag des Monats im Altersheim statt:

- 02. Juli 2010 13.30 bis 16.00 Uhr
- 16. Juli 2010 13.30 bis 16.00 Uhr
- 06. August 2010 13.30 bis 16.00 Uhr
- 20. August 2010 13.30 bis 16.00 Uhr

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle, Aarg. Anwaltsverband, nächste Termine

Am Donnerstag in:

- Klingnau (Schloss, 1. Stock, Raum 11):
19. August 2010
- Döttingen (Gemeindehaus, Sitzungszimmer):
26. August 2010

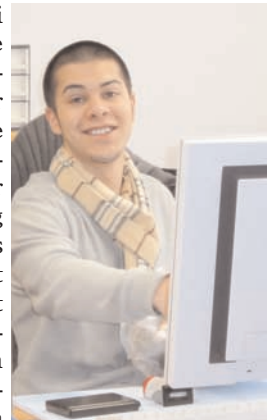
Am Montag in:

- Leuggern (Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock):
09. August 2010
- Böttstein (Gemeindehaus, Sitzungszimmer EG):
06. September 2010

Öffnungszeiten von 18.00 bis 19.00 Uhr (Ratsuchende wollen sich um 18.00 Uhr einfänden. Wartet um 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen).

39-wöchiges Praktikum auf der Kanzlei Rückblick von André José Sutter

Vom 10. August 2009 bis 30. Juni 2010 durfte ich das 39-wöchige Praktikum auf der Gemeindekanzlei Rietheim absolvieren. Es war eine ausgesprochen interessante Zeit, mit vielen Höhen und weniger Tiefen. Die Arbeit auf der Gemeindekanzlei war vielfältig und abwechslungsreich, das Arbeitsklima überaus entspannt und angenehm und der Kontakt mit den Einwohner sehr schätzenswert. Schon bald hatte ich mich an die gängigsten Arbeitsabläufe gewöhnt und konnte auch bei Ferienabwesenheit der Gemeindeschreiberin die Kanzlei selbstständig führen.



Es war immer wieder ein Erlebnis, sich mit den Anliegen und Problemen der Einwohner zu befassen, welche jeden Tag zu einem Besonderen machten.

Eindrücklich war auch die Betreuung unserer Sozialfälle. So konnte ich die erfolgreiche Stellensuche mit einem Sozialfall in meiner „To do“-Liste streichen und als persönliches Erfolgserlebnis verbuchen. Zudem durfte ich auch an verschiedenen Sitzungen Protokolle führen, ohne jemals eingeschlafen zu sein (ich schwör's). Und trotz der Aufgabenfülle gab man mir immer die Möglichkeit und die Zeit, an meiner Maturitätsarbeit zu arbeiten. Für diese wertvolle Zeit und Erfahrung möchte ich Ihnen allen danken, liebe Einwohner. Doch ein besonderer Dank geht an meine Vorgesetzte und liebe Kollegin Andrea Altorfer (Altorfer!) und an den gesamten Gemeinderat, welcher immer mehr fürsorglich als bestimmend zu mir war (Danke Beat, danke Dani, danke Chris, danke Oli und danke MC Schönenberger). Adios!

Frauenturnverein Rietheim

Am 13. März 1969 wurde der Frauenturnverein gegründet. Die Turnstunden fanden im Freien oder bei schlechtem Wetter im Saal des Restaurants Blume statt. Später durfte die Koblenzer, die Kleindöttinger und ab 1979 die Zurzacher Turnhalle benutzt werden.

Dann endlich ist ein langgehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. Seit September 2004 turnen wir in der wunderschönen, holzverkleideten Rietemer Mehrzweckhalle.

Wir sind 15 Frauen, die sich jeweils am Mittwochnachmittag zu Gymnastik und Schnurballsport treffen. Bei uns gibt's aber auch sonst viele gemütliche Stunden. Bewegung tut gut und macht Spass!

**Chomm, lueg ine,
mach mit, mer freued
eus uf Dich!**

Präsidentin
Bernadette Andesner
Tel. 056 249 41 74

Leiterinnen
Gabi Oeschger
Tel. 056 249 41 43
und

Bettina Nöthe
Tel. 056 249 17 57



Neue Schulleitung für die Kreisschule Rheintal-Studenland

Die Schulpflege der Kreisschule Rheintal-Studenland stand diesen Frühling vor der grossen Aufgabe, für das neue Schuljahr 2010/11 gleich zwei neue Personen für die Schulleitung zu finden. Nach den Kündigungen der Schulleiterin Andrea Zurbrugg per Ende Juli 10 sowie dem Bereichsleiter Patrick Schenker per Ende April 10 galt es, auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt im Bereich der Schulleitung zwei Personen zu finden, welche qualifiziert und motiviert sind, die Leitung von über 50 Lehrpersonen, drei Schulhäusern und gegen 450 Schülerinnen und Schülern zu übernehmen.

Die Suche war erfolgreich! Ab dem kommenden Schuljahr werden Herr Guido Brändli und Frau Monika Madsen die Schulleitung übernehmen.

Beide sind oder waren schon in dieser Gegend in Schulleitungs- oder Schulhausleitungspositionen tätig und

bringen ausgewiesene Qualifikationen und insbesondere eine grosse Motivation mit in die neue Aufgabe. Guido Brändli ist zurzeit im Limmattal als Schulleiter tätig, Frau Madsen ist eine langjährige und geschätzte Lehrerin mit besonderen Aufgaben im Schulhaus Neuberg in Bad Zurzach.

Auch die Suche nach anderen Lehrpersonen war erfolgreich – alle auf den 1. August 2010 offenen Stellen und Pensen konnten mittlerweile abgedeckt werden. Somit kann wieder ruhiger in die Zukunft geschaut werden. Die Kreisschulpflege Rheintal-Studenland wie auch die Schulleitung wünschen somit allen Lehrpersonen, den Eltern und natürlich vor allem den Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Sommerwochen.

Anlässe Juli bis August 2010

Wann	Was	Zeit	Organisator
03. Juli	Sommernachtsfest	ab 18:00	MG Rietheim
17. Juli	Eidg. Schützenfest Aarau		Schützen
24. Juli	Bierfest	ab 16:00	Kündig-Bräu AG
25. Juli	Bierfest	ab 11:00	Kündig-Bräu AG
30. Juli	Aufstellen 1.August-Feuer	18:00	Gemeinde
01. Aug.	1. August-Feier	ab 17:30	Gemeinde/FTV
06. Aug.	Fackelschwimmen Regibad	ab 15:00	Regibad
08. Aug.	Brunch im Regibad	ab 10:00	Regibad
26. Aug.	Seniorenausfahrt	12:00	Gemeinde

Neu werden die uns bekannten Anlässe jeweils auf der letzten Seite im Rappenschnabelkurier publiziert. Bei Interesse, melden Sie Ihren Anlass auf der Gemeindekanzlei.

Impressum

Der RSK ist die Dorfzeitung der Gemeinde Rietheim

Herausgeber: Gemeinde Rietheim
Anschrift: Gemeinde Rietheim, Gemeindekanzlei
5323 Rietheim

Homepage: www.rietheim.ch

Redaktion: Andrea Altorfer (aa),
Gemeindeschreiberin

Telefon: 056 249 25 00

E-Mail: rsk@rietheim.ch

Druck: Fischer Druck, 5323 Rietheim

Telefon: 056 249 22 20

E-Mail: fischerdruck@bluewin.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Dienstag, 07. September 2010, 17.00 Uhr
Erscheinungstermin nächste Ausgabe
Donnerstag, 16. September 2010

Entdecken Sie die Schweiz...



...mit Rietheim

Profitieren Sie von unseren zwei Tageskarten und reisen Sie für nur Fr. 35.- durch die Schweiz!